

# Schwalbacher Zeitung



Verkauf, Vermietung  
Beratung

IMMOBILIENWERT AUF UNSERER HOMEPAGE  
ERMITTELN – SOFORT und KOSTENLOS

G & K Immobilienberatungs GmbH  
Telefon: 06196-767749  
www.immobilien-machen-freude.de

51. JAHRGANG NR. 42 16. OKTOBER 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

## Termine

**Mittwoch, 16. Oktober:** Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Sprechstunde bei Erstem Stadtrat Thomas Milkowitsch um 16 Uhr im Rathaus.

**Mittwoch, 16. Oktober:** Vortrag die „Mütter des Grundgesetzes“ um 19.30 Uhr im Frauentreff.

**Donnerstag, 17. Oktober:** Erzähltheater „Oppa Balsers Lebensgeschichte“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

**Freitag, 18. Oktober:** Informationsstand von Präventionsräten und Polizei von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

**Freitag, 18. Oktober:** Freitagsstreff von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

**Freitag, 18. Oktober:** Freitagsstreff von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

**TRAUMTERRASSEN**  
mit weinor

Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

Alfred Müller GmbH & Co. KG  
Taanusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.  
Tel. 06196 14 83 · Fax 06196 81407  
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

**Herr Kunzmann kauft an**

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

**Frau Danna kauft Porzellan, Zinn und vieles mehr.**

Tel. 069 / 34 87 58 42

JEAN LB IMMOBILIEN

**Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie**

Zum Quellenpark 16, 65812 Bad Soden  
Telefon 06196 / 204740-0  
E-Mail: tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com

**Auktionshaus Friedrich sucht**

Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinerschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort. 100% seriös und 100% zuverlässig. Mo. - So. 8.00 - 21.00 Uhr.

Tel. 069 / 66 05 94 93

**Frau Mensen kauft**

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



**Ende einer Ära. Still und leise ist in Schwalbach eine Ära zu Ende gegangen. Ende September hat Samsung seine langjährige Deutschland-Zentrale am Kronberger Hang geräumt und ist in sein neues Hauptquartier nach Eschborn gezogen. Das große blaue Firmenschild ist abmontiert. Auf dem Parkplatz haben bereits Bauarbeiten begonnen. Was aus dem Areal wird, ist öffentlich noch nicht bekannt. Das Gebäude wurde aber von einem Rechenzentrumsbetreiber gekauft. Für Schwalbach ist der Wegzug von Samsung ein harter Schlag. Ab 2025 kalkulierte die Stadt mit jährlichen Mindereinnahmen von rund 20 Millionen Euro.**

Foto: Schlosser

Drei neue Freizeit- und Gastronomie-Angebote haben im Zentrum von Schwalbach eröffnet

## Marktplatz wird zum Golfplatz

**Drei Neueröffnungen am und um den Schwalbacher Marktplatz erweitern das kulinarische Angebot oder laden zu Indoor-Aktivitäten ein. Bar und Grillrestaurant „Mokko Izakaya“, „WePro Indoorscreen Golf“ und „Han Q Billiard Club“ sind die Namen des gastronomischen und der beiden sportlichen Angebote unter koreanischer Leitung, die unter dem Dach der am Kronberger Hang ansässigen Mokko GmbH betrieben werden.**

Bürgermeister Alexander Imisch: „Ich freue mich, dass Schwalbachs Stadtmitte durch diese drei neuen Angebote eine weitere Bereicherung erfährt. Denn die Angebote werden nicht nur die koreanische Community in unserer Stadt ansprechen, sondern auch diejenigen, die gerne Neues ausprobieren. Der Mokko GmbH wünsche ich viel Erfolg.“ Yeon Joon Jeong, Manager des Mokko-Izakaya-

Restaurants, lädt ausdrücklich auch alle Nicht-Koreaner ein: „Zwar sind unsere Angebote in besonderem Maße auf die koreanische Community zugeschnitten, aber wir möchten darauf hinweisen, dass uns alle Interessierten herzlich willkommen sind.“

Das „Mokko Izakaya“ ist eine Kombination aus Bar und Grillrestaurant. Es bietet sowohl eine entspannte Bar-Atmosphäre als auch eine Auswahl an gegrillten Speisen. In Korea sind diese Lokale besonders beliebt, da sie eine Mischung aus westlicher und koreanischer Esskultur bieten. Im „Mokko Izakaya“ wird von Dienstag bis Samstag, jeweils von 12 Uhr bis 14 Uhr, ein Mittagstisch mit wechselnden koreanischen Speisen serviert. Dieser beinhaltet eine Suppe, eine Hauptspeise mit Reis und sechs kleinen Beilagen. Abends von 18 bis 22 Uhr steht eine Karte koreanischer und japanischer Köstlichkeiten bereit. Vom typisch korea-

nischen Gericht bis hin zu speziellen Sushi-Varianten bietet das Restaurant die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre durch die Speisekarte zu probieren und dabei koreanische und japanische Biere, Soju, Cocktails und ähnliches zu genießen. Das Mokko Izakaya befindet sich am Marktplatz 44 am Bahnhofsvorplatz.

Billard hat sich in Südkorea zu einer der beliebtesten Freizeitaktivitäten entwickelt. Die Gründe für den anhaltenden Erfolg liegen in einer einzigartigen Mischung aus kultureller Tradition, sozialer Interaktion und niederschwelligem Zugang. Besonders das Karambolage-Billard, auch bekannt als „Drei-Band-Billard“, ist fest in der koreanischen Gesellschaft verankert. Der neue „Han Q Billiard Club“ am Marktplatz 15, benachbart zu Apollo Optik, ist regulär von 17 bis 23 Uhr geöffnet und bietet ausschließlich Karambolage-Billard-Tische an.

Fortsetzung auf Seite 3

## Katholischer Gemeindeflohmarkt für Spielsachen

### Flohmarkt für Spielsachen

**Am Samstag, 23. November, findet von 10 bis 13 Uhr wieder ein Spielzeugflohmarkt im Gemeindeflohmarkt der katholischen Gemeinde in der Taanusstraße 13 statt.**

Der Flohmarkt steht unter dem Motto „Altes sinnvoll weitergeben und anderen helfen“. Die Tischvergabe erfolgt am Dienstag, 12. November, per E-Mail an four5@t-online.de oder unter der Telefonnummer 06196/952215. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Tisch. Der Aufbau erfolgt am 23. November ab 8.30 Uhr. red

## Konzert des Masithi-Chors

### „Incredible God“

**Am Sonntag, 27. Oktober, findet um 18 Uhr ein Konzert des Masithi-Chors in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt.**

Das Konzert unter dem Motto „Incredible God“ mit Gospels und Spirituals bietet einen musikalischen Streifzug durch die Bibel. Die musikalische Leitung hat Bettina Kaspar. Ein weiteres Konzert gibt es am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Neunhain. Der Eintritt ist jeweils frei. Spenden sind willkommen. red

**Barankauf Pkw und Busse**  
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.  
Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 72170724

**Frau Müller sucht**

Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteneinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

**Schreibwaren Anslan**

**Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel**  
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

**Mittwoch** heiter-wolkig 11°  
**Donnerstag** heiter-wolkig 12°  
**Freitag** heiter-wolkig 11°  
**Samstag** wolkig 12°  
**Sonntag** wolkig 11°

**DONNER WETTER**  
www.donnerwetter.de

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	16.10.	<b>M</b>	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	17.10.	<b>P</b>	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		<b>P</b>	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
<b>So</b>	20.10.	<b>P</b>	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	23.10.	<b>M</b>	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	24.10.	<b>P</b>	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

**Termine:**

Mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	17.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Mittwoch 23.10.2024 15:00 Uhr Senioren-Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;  
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

<b>Do.</b>	<b>17.10.</b>	<b>14.00 Uhr</b> Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		<b>19.30 Uhr</b> Erzähltheater „Oppa Balsers Lebensgeschichte“ in Frankfurter Mundart von Klaus Thanheiser und Klaus Hilger Eintritt frei, um Spenden für die Schwalbacher Tafel wird gebeten Organisator: Kulturkreis Schwalbach GmbH
<b>So.</b>	<b>20.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Karin Heß)
<b>Mo.</b>	<b>21.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b> Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
<b>Di.</b>	<b>22.10.</b>	<b>19.30 Uhr</b> Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
<b>Mi.</b>	<b>23.10.</b>	<b>15.00 Uhr</b> Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee

Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell  
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

**So 20.10. 10.00** Gottesdienst  
mit Pfarrerin Birgit Reyher

Pfarrerinnen Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
 Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr  
 Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

**So. 20.10.2024** Gottesdienst der Christuskirche  
(siehe Christuskirche)

www.efg-schwalbach.de

**Christuskirche Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

**Do 17.10. 19:30 Uhr** Bibellesen im Atrium  
**So 20.10. 10:30 Uhr** Gottesdienst mit Christina Seekamp

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.  
 www.christuskirche-schwalbach.de  
 Tel. 06196-9699520

**Neuapostolische Kirche Schwalbach**

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr  
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch  
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

In tiefer Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
 von unserem geliebten Ehemann, Vater, Großvater und Schwiegervater

**Dr. iur. utr. K. Waldemar Löhnert**

der am 5. Oktober 2024 nach langer Krankheit  
 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

**Christine Löhnert**, geb. Amberger  
**Dr. Barbara Villamar**, geb. Löhnert und **Carlos**  
**Sabine Salvadore**, geb. Löhnert  
**Daniel und Denise**  
**Alexander und Alison**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*So wie ein Blatt vom Baume fällt,  
 so geht ein Mensch aus dieser Welt.  
 Die Vögel singen aber weiter.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Großvater, Urgroßvater und Freund

**Gerhard Fricke**

\* 10.01.1939 † 30.09.2024

**Geliebt und unvergessen.**

Gabriele  
 Andrea  
 Udo  
 Gerhard  
 Nicole  
 mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Oktober 2024,  
um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
65824 Schwalbachwww.bestattungshaus-grieger.de  
info@bestattungshaus-grieger.de**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



## Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

**Tel.: 06196/1446**

**24h Bereitschaft**



## W. STEFFENS & SOHN

### Grabsteine

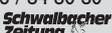
KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

**GRABMALE**Steinmetz-  
und Bildhauerarbeiten**Dirk Pyka**

Bad Soden-  
**NEUENHAIN**  
 Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
 www.steinmetz-pyka.de

**Annahme von  
Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80  




**Schwalbacher Spitzen**

**Bürokratie und Gerechtigkeit**



Alle reden vom Bürokratieabbau, doch tatsächlich drängt sich der Verdacht auf, dass die Vorschriften vor allem für Unternehmen nicht weniger, sondern mehr werden. DSVGO, DGUV oder LkSG machen vielen Betrieben und Vereinen das Leben schwer und benötigen viele Ressourcen. Demnächst erfindet die Bundesregierung wahrscheinlich ein Weniger-Bürokratie-Gesetz, das dann in die VABB mündet – die Verordnung zum Abbau betriebsbedingter Bürokratie, nach der jeder Betrieb in dreifacher Ausfertigung nachweisen muss, dass er keine unnötigen Formulare verwendet.

In Städten und Gemeinden ist es zum Glück nicht ganz so schlimm, auch wenn es auch auf der untersten Ebene nicht vernünftigerweise steuerpflichtig ist, einen Info-stand am Wochenmarkt aufzustellen, ein kleines Straßenschild zu organisieren oder einfach nur Weihnachtsbäume zu verkaufen.

Doch so einfach wie es scheint, ist es nicht, den Paragrafen-Dschungel zu lichten, denn die vielen Vorschriften, die überall in Deutschland lauern, sollen ja dafür sorgen, dass der Alltag gut und fair geregelt ist. Weniger Bürokratie ist zwar wichtig, doch weniger Bürokratie bedeutet automatisch auch ein bisschen weniger Gerechtigkeit. **Matthias Schlosser**

**Kleinanzeigen**

**Tiefgaragenplatz** in Schwalbach (Berliner Straße) gegenüber Haus Nr. 7 sofort zu vermieten. EUR 50,-/Monat. Tel. 0176/40376780 (ab 18 Uhr)

**Wer besucht meine 92-jährige Mutter** in Pflegeheim in Alt-Schwalbach, um sich 2x 1,5 Std. pro Woche mit ihr zu beschäftigen, also spielen, plaudern, raus gehen? Sehr gute Deutschkenntnisse sind notwendig. Erfahrung mit älteren Menschen ist von Vorteil. Bewerbungen bitte unter [wald-und-wiese@t-online.de](mailto:wald-und-wiese@t-online.de)

**Geschirr, Gläser, Vasen** von Rosenthal und Seltmann günstig abzugeben. **Schuhschrank** (weiß, 5 Spiegelklappen, noch originalverpackt, B/H/T 60/168/16cm) EUR 40,-; **runder Hängesessel** aus Kordelgeflecht mit Polster, wie neu, EUR 15,-. Tel. 06195/6038311 (AB)

Schwalbacher Zeitung verschenkt **gebrauchte Aktenordner**. Tel. 06196/848080

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**0 39 44 - 3 61 60**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Zwei Vorträge im Bürgerhaus**

**E-Mobilität und Carsharing**

Am Montag, 4. November, findet am 19 Uhr eine Vortragsveranstaltung zu den Themen E-Mobilität und Carsharing im Raum 1 im Bürgerhaus statt.

Unter „E-Mobilität – die Zukunft?“ wird Rainer Kling, Vorstand von Solarmobil Rhein-Mein, das Thema E-Mobilität sachlich und wissenschaftlich beleuchten. Viel zu oft spielen seine Meinung nach Unwissenheit und Emotionen bei diesem Thema eine große Rolle. Mit „Carsharing – eine Utopie?“ wird Stefan Ruppert, Leiter des „nahCar Main-Taunus Carsharings“, eine Utopie und Vision skizzieren, welche Potenziale Carsharing bietet, wenn genug Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen. **red**

**Einsatz in der Unterführung**

**Bengalisches Feuer raucht**

Die Feuerwehr wurde am Montagabend vergangener Woche in die Avrilléstraße alarmiert. Passanten hatten eine Rauchentwicklung aus der dortigen Unterführung gemeldet.

Vor Ort stellte sich heraus, dass ein abgebranntes Bengalo-Feuerwerk der Grund war. Da dieses bereits mit Hilfe einer Wasserflasche abgelöscht war, musste die Feuerwehr nicht eingreifen. **red**



Bürgermeister Alexander Immisch (z.v.r.) mit Yeon Joon Jeong (z.v.l.) und dem Team des neuen Grill-Resaurants Mokko Izakaya, das am Schwalbacher Bahnhofsvorplatz eröffnet hat. Foto: mag

Fortsetzung von Seite 1

**„Marktplatz wird zum Golfplatz“**

... Indoor Golf ist eine Variante des traditionellen Golfs, die in Innenräumen gespielt wird. Dabei werden spezielle Simulatoren verwendet, die mithilfe modernster Technik reale Golfplätze virtuell nachbilden. Spieler schlagen echte Golfbälle gegen eine Leinwand, auf die der simulierte Golfplatz projiziert wird. Sensoren und Kameras erfassen den Schwung, die Ballgeschwindigkeit, den Winkel und die Richtung des Balls, um realistische Flugbahnen und

Schläge zu simulieren. Indoor Golf eignet sich sowohl für Anfänger, die ihre Fähigkeiten verbessern möchten, als auch für erfahrene Golfer, die an ihrer Technik feilen wollen. Durch die digitale Nachbildung können Spieler virtuell auf Plätzen spielen, die sie sonst vielleicht nie besuchen könnten. Diese flexible, erschwingliche und bequeme Möglichkeit, Golf zu spielen, gibt es jetzt am Marktplatz 8, auf der Fußgängerbrücke zwischen Marktplatz und Avrilléstraße.

Ein erfahrener Golf Professional steht ebenfalls zur Verfügung. Die Ansiedlung von koreanischen Geschäften, Restaurants, Cafés und sportlichen Freizeitaktivitäten in Schwalbach ist sicherlich auf die große koreanische Community zurückzuführen. Gut 500 Koreanerinnen und Koreaner leben in der Stadt. Mit rund 7.000 Menschen lebt im Rhein-Main-Gebiet die größte koreanische Gemeinschaft in Deutschland und Europa. **red**

**Der Fußgängerbereich oberhalb der Brandenburger Straße wird seit Montag saniert**

**Leitungen werden erneuert**

Seit Montag setzen die Stadtwerke ihr im Jahr 2021 begonnenes Sanierungsprogramm in der Limesstadfort.

Im Fußgängerbereich vor den Häusern der Brandenburger Straße 14a bis 26 werden schadhafte Kanäle und Wasserleitungen, die zurzeit im Privatgrund liegen, durch neue, größere Leitungen im öffentlichen Bereich ersetzt. Die Vergrößerung der Abwasserkanäle führt mit der zusätzlichen Installation von Straßenabläufen zu einem besseren Abflussverhalten des Regenwassers. Die zunächst auf das Jahr 2024 begrenzte Maß-

nahme erstreckt sich in mehreren Bauabschnitten über den Fußgängerbereich oberhalb der Brandenburger Straße. Sollten die Arbeiten im geplanten Zeitraum witterungsbedingt nicht zum Abschluss kommen, werden

die begonnenen Bauabschnitte nach Angaben der Stadtwerke fertiggestellt und die Maßnahmen im kommenden Jahr fortgeführt. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits frühzeitig informiert. **red**

**Diebe auf der Straßenbaustelle in der Altkönigsstraße**

**Stromverteiler wurde gestohlen**

Zwischen dem 2. und dem 7. Oktober waren in der Altkönigsstraße Baustellendiebe unterwegs, die es auf einen Stromverteiler abgesehen hatten.

Die Täter betreten die dortige Straßenbaustelle und ent-

wendeten einen Stromverteilerkasten im Wert von über 1.000 Euro, bevor sie unerkannt die Flucht antraten. Die Polizei in Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

**„Jeder zweite Euro zählt“ – Benefiz-Aktion im Anziehungspunkt**

Die Anziehungspunkte der Caritas, zu denen auch der Anziehungspunkt am Marktplatz gehört, haben sich in diesem Jahr erneut eine Aktion anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung der Armut am 17. Oktober überlegt.

Getreu dem Aufruf „Jeder zweite Euro zählt“ werden an diesem Tag die Anziehungspunkte jeden zweiten Euro vom Tagesumsatz an die Ambulante Familienpflege spenden. Die Familienpflege begleitet Familien in akuten Notsituationen. Ein großer Teil dieser Familien hat nur geringe Einkünfte, was besondere Angebote und Aktivitäten für die Kinder schwer möglich macht. Durch die Erlöse

der Spendenaktion könnte den betreuten Familien besondere Erlebnisse, wie ein Kino- oder Zoobesuch ermöglicht werden.

Neben den Kassen wird in den Second-Hand-Shops ein Sparschwein aufgestellt. Dort haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zusätzlich für die Projekte zu spenden. „Wir wollen den Tag nutzen, um auf die Familien und Kinder aufmerksam zu machen, die sonst nicht im ‚Rampenlicht‘ stehen“, erklärt Markus Barthel, Fachbereichsleiter „Hilfe in besonderen Lebenslagen“. „Wir machen es zur Tradition und rufen jedes Jahr an dem Tag dazu auf.“

Die „Jeder zweite Euro zählt“-Aktion findet am morgigen Donnerstag, 17. Oktober statt. **red**

**Stadtverordnete Barbara Blaschek-Bernhardt ist zurückgetreten**

**Frau der klaren Worte**

Die Vorsitzende der Fraktion von B90/Die Grünen in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung, Barbara Blaschek-Bernhardt, ist überraschend zurückgetreten.

Mit einer persönlichen Erklärung gab sie während der



Barbara Blaschek-Bernhardt gehört zu den bekanntesten Gesichtern der Schwalbacher Grünen. Archivfoto: B90/Die Grünen

jüngsten Sitzung des Stadtparlaments am vergangenen Donnerstag bekannt, dass sie ihr Mandat niederlegen wird und führte dafür gesundheitliche Gründe an. Seit 1992 gehörte Barbara Blaschek-Bernhardt der Stadtverordnetenversammlung an und galt immer als streitbare Frau der klaren Worte. Für diese Leistung zollten ihr die Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen am Donnerstagabend mit stehendem Applaus Respekt. Auch Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey (SPD) würdigte die langjährige Fraktionsvorsitzende der Grünen und wünschte ihr Gottes Segen und viel Kraft.

Wer für Barbara Blaschek-Bernhardt ins Stadtparlament nachrücken wird und wer künftig die Fraktion anführen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. **MS**

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
*Dietrich Bonhoeffer*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem Vater, Schwiegervater und Opa

**Bernd Netzer**  
\* 09.09.1946 † 09.09.2024

der friedlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Du wirst uns fehlen.  
Christoph und Tanja mit Eve und Emma  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Donnerstag, dem 31. Oktober 2024, um 14.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

*Einladung*

**Große Weinverkostung**  
**25.-27. Okt. 2024**  
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr  
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

**Badisches Weinhaus WERNER**

**Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine**

**Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.**

*Keine Anmeldung erforderlich!*

*Besuchen Sie uns!*

**Badisches Weinhaus Werner**  
Höchster Str. 96    Telefon: 069-30 85 80 30  
65835 Liederbach    [info@weinhaus-werner.de](mailto:info@weinhaus-werner.de)  
[www.weinhaus-werner.de](http://www.weinhaus-werner.de)

# Telefonservice

## A

### Augenoptik

**Optik Knauer e.K.**  
Brillen und Kontaktlinsen  
Bad Soden, Clausstraße 25  
Tel. 06196 / 2 67 30  
www.optik-knauer.de

### Auto-Gutachten

**Ing.-Büro Wünschler**  
Geprüfte Kfz.-Sachverständige  
Schaden-Gutachten,  
Unfall-Rekonstruktion  
Adolf-Damaschke-Straße 19  
Tel. 1605  
Mobil 0177 / 2 14 84 96

### Autohäuser

**Autohaus Schwalbach GmbH**  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Mazda-Service  
Neu und Gebrauchtwagen  
Tel. 3001  
Fax 06196 / 88 17 42 0  
www.autohaus-schwalbach.de

### Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler  
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-  
arbeiten, Lack- und Glasschäden  
Hardtbergstraße 37a  
Tel. 1054  
Renaultziplinski@aol.com

### KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!  
65824 Schwalbach,  
Sulzbacher Straße 43  
Tel. 8 52 70

### Auto-Unfallhilfe

**Eggenweiler GmbH**  
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,  
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen  
Am Flachsacker 1  
Tel. 3121  
www.eggenweiler.de  
info@eggenweiler.de

### Änderungsschneiderei

**C. Yanboludan**  
Meisterbetrieb  
Reparaturen Damen- und Herren garderobe,  
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-  
häuser und Pflegeheime  
Marktplatz 9  
Tel. 9 53 95 66

## B

### Buchhaltung

**Klewe Verwaltung und Beratung**  
Finanz- und Lohnbuchhaltung,  
Datenerfassung, Büro-Organisation  
Tel. 06196/50 36 40  
Fax 50 36 42  
www.klewe.com

## C

### Computer

**Complete GmbH**  
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,  
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für  
Senioren  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

### IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,  
Netzwerke, Interne Schulung  
Friedrich-Ebert-Straße 88  
Tel. 0173 / 30 71 397  
Ingobaumann@ingobaumann.de  
www.ingobaumann.de

## D

### Dachdecker

**FS Bedachungen GmbH**  
Dachdeckerarbeiten aller Art  
Altkönigsstraße 1a,  
Tel. 06196 / 52 48 933  
dachbau-schrader@t-online.de

## E

### Elektroinstallationen

**Elektro-Albat**  
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-  
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,  
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8  
Tel. 8 51 02

### Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,  
Elektrogeräte  
Tel. 13 74

### Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-  
reparaturen, 24h-Service  
Tel. 88 82 27

### Energieberatung

**eta-Plus Energieberatung**  
Energet. Altbausanierung, Energieaus-  
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

### Essen auf Rädern

**Menüservice appetito AG**  
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -  
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 05971 / 80 20 80 55

## F

### Fahrschulen

**Fahrschule Stefan Meister**  
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1  
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr  
Tel. 06196 / 36 44  
oder 06196 / 7 11 33  
www.fahrschule-meister.de

### Fußpflege

**Dolores Lopez**  
Mobile Fußpflege  
Tel. 0151 / 56 3375 55  
und 069 / 58 20 86

**Silkes Kosmetikstübchen**  
und medizinische Fußpflege  
- 25 Jahre zufriedene Kunden  
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach  
Tel. 0173 / 4 30 21 12

## G

### Garten- & Landschaftsbau

**Cheikhi Gartenservice**  
Gartenpflege, Baumfällungen,  
Pflaster- und Zuarbeiten, Winterdienst,  
Gartengestaltung  
Tel. 06196 / 5 24 11 75  
mobil 0178 / 44 35 605  
cheikhi@hotmail.de

### Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,  
Pflasterarbeiten  
Tel. 06196 / 53 31 04  
Fax 8 56 06

### Glasereien

**Glaserei Schneider & Gleiser GbR**  
Verglasungen, Fenster, Rollläden,  
Duschcabinen, Spiegel nach Maß  
Gartenstraße 19  
Tel. 06196 / 8 67 98  
Fax 8 19 35  
info@glaserei-sg.de

### Immobilien

**Adler Immobilien**  
Verkauf, Vermietung, Bewertung  
Messer-Platz 1,  
65812 Bad Soden  
Tel. 06196 / 560 960  
www.adler-immobilien.de

**CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen**  
65936 Frankfurt a. M.  
Sossenheim Riedstraße 16b  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0151 / 41 62 61 21  
info@camiko-immo.de

**Christoph Samitz Immobilien**  
Ihr Immobilienmakler vor Ort  
Tel. 06196 / 4 37 78  
Fax 06196 / 4 37 30  
www.csimakler.de

**G&K Immobilienberatungs GmbH**  
Verkauf, Vermietung, Beratung  
Hauptstraße 22,  
65843 Sulzbach  
Tel. 06196 / 76 77 49  
info@guk-immo.de  
www.immobilien-machen-freude.de

**Haus & Grund Sossenheim**  
Umfassende Beratung rund um Ihre  
Immobilie  
Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

**Manfred Kuhfuß**  
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung  
Tel. 069 / 3 14 02 60  
www.kuhfuss.de

### Installationen/Isolierung

**Kai-Uwe Abel**  
Meisterbetrieb - Heizungs-,  
Gas- und Wasserinstallationen,  
Solar- und Wassererwärmungsanlagen,  
Wartung und Kundendienst  
Tel. 06196 / 56 81 18  
Fax 56 81 01  
uweabel@aol.com

**Anton Benedick**  
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-  
und Wasserinstallation, Kundendienst,  
Wartung, Notdienst  
Tel. 06196 / 8 28 55  
Fax 8 45 64  
www.benedick.de

**bht Bäder & Haustechnik GmbH**  
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,  
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur  
und Bäder komplett  
Tel. 06196 / 56 86 31  
Fax 56 86 30  
www.bht-eschborn.de

**Freund GmbH**  
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-  
service - Schwalbach, Am Brater 1  
Tel. 06196 / 7 66 60 10  
Fax 06196 / 7 66 60 19

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

**Ott-Haustechnik**  
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,  
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-  
dienst, Notdienst, Wartung  
Tel. 06196 / 8 51 55  
Fax 06196 / 8 67 18  
ott.haustechnik@t-online.de

## K

### Kanalreinigung

**Kanal Fay**  
Rohreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-  
Service, Kanalsanierung, Gruben- und  
Fettabscheidentleerung  
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach  
Tel. 06196 / 8 89 70

### Kosmetik- & Nagelstudios

**Silkes Kosmetikstübchen**  
und medizinische Fußpflege  
- 25 Jahre zufriedene Kunden  
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach  
Tel. 0173 / 4 30 21 12

## L

### Logopädie/Sprachtherapie

**Logopädische Praxis**  
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin  
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-  
und Schluckstörungen,  
Schulstraße 17  
Tel. 06196 / 88 24 60  
Fax 06196 / 88 24 62  
logopaedie\_schwalbach@t-online.de

**Logopädische Privatpraxis**  
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin  
Tel. 0151 / 51 78 79 52  
www.pfitzenreiter.com  
veronika@pfitzenreiter.com

## M

### Maler & Tapezierer

**Malermeister Thomas Scheel**  
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative  
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,  
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-  
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau  
Tel. 06196 / 2 02 43 38  
Mobil 0177 / 3 11 77 02

### Markisen

**Markisen-Ostern**  
Friedrich-Stoltze-Straße 4a  
Tel. 06196 / 8 13 10

### Möbel

**Möbel-Sachs GmbH**  
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,  
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-  
und Parkettlegemeisterbetrieb  
Berliner Straße 29  
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32  
Fax 8 60 37  
info@moebel-sachs.de

### Musikschulen

**Jugendmusikschule 1976 e. V.**  
Schwalbach,  
Marktplatz 9  
Tel. 06196 / 8 24 70  
www.jugendmusikschule1976.de

» Fortsetzung „Musikschulen“

**Musikschule Taunus**  
Öffentliche Musikschule im VDM,  
Unterricht an der  
Geschwister-Scholl-Schule  
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34  
www.musikschule-taunus.de  
info@musikschule-taunus.de

## P

### Parkettverlegung

**SJ-Parkett Jurij Schwab**  
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,  
Verlegung, Sanierung, Verkauf  
65824 Schwalbach,  
Rheinlandstraße 19  
Tel. 06196 / 88 24 50  
jurij-schwab@t-online.de

### Pflegedienste

**Mobiles Pflege Team Schwalbach**  
Anela Jovanovic  
Am Sulzbacher Pfad 1  
Tel. 06196 / 88 34 599  
Mobil 0172 / 10 30 194

**Ökumenische Diakoniestation**  
Eschborn/Schwalbach  
Essen auf Rädern,  
individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in  
Ihrem Zuhause  
Tel. 06196 / 9 54 75-0

**Sozialzentrum**  
Eschborn und Schwalbach  
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege  
24-Stunden-Pflege,  
ambulante Pflege  
Tel. 06196 / 76 76 040  
und 06173 / 64 00 36

### Psychologische Beratung

**Jördis Weisflog**  
Unterstützung in Krisensituationen,  
Entscheidungsfindung,  
Burnout-Prävention,  
Persönlichkeitsentwicklung  
(keine Psychotherapie)  
Tel. 01573 / 67 90 456  
mail@joerdis-weisflog.de  
www.joerdis-weisflog.de

## R

### Raumausstattung

**Raumausstattung Eisenbrandt**  
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,  
Sonnenschutz, Insektenschutz  
Tel. 06196 / 4 26 18  
Fax 06196 / 48 34 22

### Rechtsanwälte

**Eschborn Rechtsanwälte**  
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter  
65760 Eschborn,  
Hauptstraße 332  
Tel. 06173 / 93 98 760  
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

**Kellersmann Rechtsanwälte**  
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und  
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,  
Notar a. D.,  
Schulstraße 6  
Tel. 06196 / 8 10 96  
Fax 06196 / 36 42

» Fortsetzung „Rechtsanwälte“

**Enrico Straka Rechtsanwalt**  
Tel. 06196 / 84 84 73  
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368  
E-Mail:  
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de  
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

### Reisebüros

**Reisebüro Kopp**  
Lufthansa City Center  
Jede Reise, alle Airlines,  
jeder Veranstalter zur tagsaktuellen  
Best-Preis-Garantie,  
DB-Fahrkarten  
Marktplatz 36  
Tel. 06196 / 8 89 89-60  
www.komm-reisen.de

**Selected Travel Reisecafé**  
Touristik, Firmendienst  
Schwalbach, Schulstraße 14  
Tel. 06196 / 88 400 33  
Fax 06196 / 88 400 37  
dirk.kattendick@selectedtravel.de  
www.selectedtravel.de

### Rollläden

**Alfred Müller KG**  
Fenster, Türen, Sonnenschutz  
Taanussstraße 7  
Tel. 06196 / 14 83

## S

### Schlossereien

**Roger & Scheu Metallbau GmbH**  
Treppenanlagen, Fenstergitter,  
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede  
65843 Sulzbach,  
Wiesenstraße 10  
Tel. 06196 / 75 93 96  
www.rogerscheu.de

### Schuhmacher

**Elshout**  
Schuhmacherei, Schlüssels-Notdienst,  
Reinigungsannahme  
Sulzbach, Hauptstraße 27  
Tel. 06196 / 7 39 55  
Mobil 0171 / 400 54 99  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

### Sprachschulen

**TS-Lingua GmbH**  
Deutsch, Englisch, Spanisch  
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,  
Gruppen und Einzelkurse  
65824 Schwalbach,  
Am Kronberger Hang 2  
Tel. 06196 / 9 53 42-20  
info@taunus-lingua.de

### Steuerberatung

**Basten GmbH Steuerberatung**  
Grundsteuerbewertung 2022  
65843 Sulzbach, Im Handell 1  
Tel. 06196 / 50 02 16  
Fax 06196 / 50 02 50  
joachim.basten@datavnet.de  
www.basten.de

**Dietrich M. Reimann**  
65824 Schwalbach,  
Berliner Straße 27  
Tel. 06196 / 50 38 20  
Fax 06196 / 8 26 78  
info@steuerberater-reimann.de

## T

### Taxiruf & Fahrdienste

**Michael Volland**  
Nah- und Fernfahrten,  
Flughafentransfer  
Tel. 06196 / 8 20 80  
volland@email.de

## U

### Umzugsservice

**CHRIST & WAGNER**  
Int. Möbeltransporte GmbH  
65843 Sulzbach,  
Wiesenstraße 21  
Tel. 06196 / 7 65 01-0  
info@christ-wagner.com

# Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sulzbacher**  
Anzeiger

**Schwalbacher**  
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Ilja Richter war zu Gast in der Stadtbücherei Schwalbach

# „Ich bin ein religiös Obdachloser“

● **Es war für Ilja Richter eine Premiere. Da die Technik nicht zur Verfügung stand, musste er improvisieren und a cappella singen, hatte er doch eine musikalische Lesung versprochen. Als schreibender Schauspieler und Chansonier fiel ihm dies nicht schwer und so präsentierte er sein neuestes Buch „Lieber Gott als nochmal Jesus“ in der Stadtbücherei.**

Mitgebracht hatte er eine Generationengeschichte der Familie Paschotka-Lewinski, die das Publikum in seinen Bann zog. Paschotka ist der katholische Zweig und der Name Lewinski ist eben der jüdische Zweig. Irina, seine Mutter, Korbfabrikantentochter, liebt den jüdischen Schuster, gegen alle Widerstände in der Familie und im kleinen Dorf nahe Krakau. Erst am Ende der Geschichte gestand Ilja Richter zu aller Überraschung, dass es sich um eine fiktive Geschichte handelt. Es existieren keine Zeugnisse, keine Briefe und so schuf er seine Familienlegende.

Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen kurzweiligen Abend, bereichert auch mit Chansons von Georg Kreisler. In einem Dialog mit Willi Schelwies von der CJZ ging es um Ilja Richters „religiöse Obdachlosigkeit“ und seinen Weg zwischen „Kreuz und Davidstern“ – zwischen Judentum und Christentum.

Es war ein beeindruckender Abend mit einem langen Applaus und großem Dank am Ende. red

Deren Leiterin Christiane Graf und Günter Pabst von der Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) begrüßten den prominenten Gast. Zum 50-jährigen Bestehen der Bibliothek hatte die CJZ die Lesung der Stadtbücherei geschenkt. Fast alle der 60 Besucherinnen und Besucher kannten Ilja Richter aus längst vergangenen Zeiten. Die legendäre „Disco“-Show im ZDF startete 1971 mit dem seinerzeit 19-jährigen Showmaster und wurde bis 1982 gesendet. Es folgten Rollen im Film und Fernsehen und in vielen Show-Sendungen.



Im Dialog mit Willi Schelwies von der CJZ (links) sprach Ilja Richter über seine „religiöse Obdachlosigkeit“. Foto: Pabst

Freya Burgard war viele Jahre ehrenamtlich im Seniorencafé aktiv

## Immer ein Lächeln

● **Mehr als 20 Jahre engagierte sich Freya Burgard ehrenamtlich für Schwalbachs Seniorinnen und Senioren.**

Ob als Mitkordinatorin des Seniorencafés in der Altenwohnanlage am Marktplatz oder als Unterstützerin der städtischen Seniorenarbeit war Freya Burgard stets eine zuverlässige Helferin und wertvolle Stütze. Ende September entschloss sie sich dazu, diese Tätigkeit zu beenden. Mit Blumensträußen dank-

ten die ehrenamtliche Koordinatorin des Seniorencafés, Monika Wirth, und Martin Mrosek von der städtischen Fachstelle Seniorenarbeit Freya Burgard für den sozialen Beitrag, den sie - immer mit einem Lächeln zur Stelle - leistete.

Wer Interesse hat, die Arbeit des Seniorencafés einmal im Monat freitags von 14 bis 17 Uhr zu unterstützen, kann sich bei Monika Wirth unter der Telefonnummer 06196/9218357 melden. red



Monika Wirth (Mitte) und Martin Mrosek dankten Freya Burgard mit einem Blumenstrauß für ihren Einsatz beim Seniorencafé in der Altenwohnanlage. Foto: mag



### Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Stadtbücherei Schwalbach

## Endspurt für die „Leseratte“

● **Das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ der Stadtbücherei für Schüler und Schülerinnen der dritten bis sechsten Klasse und die „Leseratte easy“ für Kinder der ersten und zweiten Klassen geht in seine letzte Phase.**

Auch in den Herbstferien haben alle teilnehmenden Kinder noch die Möglichkeit, lustige und spannende Bücher zu lesen und die Lesehefte und Lesepässe in der Stadtbücherei bis in der Woche nach den Herbstferien abzugeben. Eifrige Leser und Leserinnen können sich auch jetzt noch anmelden, sich durch die Bücher schmökern und die Lesepässe in den Herbstferien ausfüllen. Letztes Abgabedatum ist der 2. November.



Viele lustige und spannende Bücher stehen den teilnehmenden Kinder beim Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ zu Verfügung. Foto: mag

Es gibt Urkunden und kleine Gewinne für die Leseratte easy und für die Schwalbacher Leseratten Buchgutscheine. Alle Teilnehmer erhalten darüber hinaus eine Einladung zum Lesefest im November.

Das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ wird seit 2008 durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit der Hessischen Leseförderung und den Landesfachstellen für Bibliotheken in Thüringen und Hessen durchgeführt. red



Dieter Bacher war 32 Jahre lang Abteilungsleiter der Budo-Abteilung und stellvertretender Vereinsvorsitzender der TG Schwalbach. Er lebte die Judo-Werte, wie Höflichkeit, Respekt und Selbstbeherrschung. Foto: TGS

Die Turngemeinde Schwalbach nimmt Abschied von ihrem Ehren-Judoka Dieter Bacher

## TGS: „Judo war sein Leben“

● **Die Turngemeinde Schwalbach trauert um ihr Ehrenmitglied der Budo-Abteilung Dieter Bacher, der 60 Jahre lang Judo-Sportler war und der am Montag vergangener Woche im Alter von 78 Jahren nach längerer Krankheit verstorben ist.**

Sportlich aktiv wurde Dieter Bacher im Juli 1964 und kam 1968 zur TG-Sektion Judo, die 1967 mit Klaus-Dieter Martin gestartet worden war und anschließend von Arnfried Ringel über Jahrzehnte mitgeführt wurde. 1972 legte Dieter Bacher die Prüfung zum braunen Gürtel ab.

Danach unterbrach er seine Mitgliedschaft und trainierte in Schneidhain und Hofheim, bis er im Dezember 1988 wieder in die TGS eintrat und fortan die Budo-Abteilung bis September 2020 als Abteilungsleiter und stellvertretender Vereinsvorsitzender

leitete. Als langjähriger Jugendsprecher in der TGS und Bezirksjugendwart im Main-Taunus-Kreis engagierte er sich im Sinne des Kampfsports, sowie auch für den Hessischen Judo-Verband.

Gemeinsam mit seinem Sohn Ralf leitete und trainierte er in Schwalbach Judo. Mehr als 1.500 TGS-Mitglieder bildete er mit aus. Ob als Kämpfer auf der Matte, Übungsleiter, Kampfrichter oder Abteilungsleiter setzte er sich stets voll und ganz für seinen Sport ein und kümmerte sich vor allem um die Jugend. Das Dojo der TGS war sein zweites Zuhause, selbst nachdem er 2012 von Hofheim nach Wohnbach in der Wetterau - 62 Kilometer von Schwalbach entfernt - umgezogen war.

Als noch keiner den Begriff „Inklusion“ kannte, war Dieter Bacher federführend in der Arbeit mit Behinderten. Darüber hinaus organisierte er Freizeiti-

ten und führte Selbstverteidigungskurse für Frauen zur Gewaltprävention durch.

„Er lebte die Judo-Werte Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Ernsthaftigkeit, Respekt, Bescheidenheit, Wertschätzung, Mut, Selbstbeherrschung und Freundschaft“, schreibt die TG Schwalbach. Darüber hinaus führte er Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Wettkämpfen bis hin zur zweiten Bundesliga und sogar zu Weltmeisterschaften. Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil. Neben etlichen Ehrennadeln erhielt er 2007 den Ehrenbrief des Landes Hessen. „Wir danken für alles, was Dieter uns gegeben hat. Immer hilfsbereit und stets dem Judo-sport zugewandt. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Hannelore und seinem Sohn Ralf mit Familie“, sagt Kurt Kreyling, der Vorsitzende der Turngemeinde Schwalbach. red

### Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07\*

\* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

### Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**
- **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pflingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach



### Kostenloses Probetraining



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!  
Tai Fu Schulungszentrum  
Marktplatz 7 (Eingang Avriilléstraße)  
Telefon 06196 - 5614626  
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

www.schwalbacher-zeitung.de

Die Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag

Jetzt kostenlosen Newsletter bestellen!



Die Reanimationspuppe „Little Anne“ sorgte am Ehrenamts-Punkt des DRK für besondere Aufmerksamkeit. Auf dem Marktplatz vermittelte die Ortsvereinigung Erste-Hilfe-Wissen. Foto: mag Ortsvereinigung des Deutschen Roten Kreuz informierte beim Ehrenamts-Punkt über ihre Arbeit

## „Wir sind kein Kegelverein“

Bei herbstlichem Sonnenschein übernahm am vergangenen Freitag von 14 bis 18 Uhr die DRK-Ortsvereinigung Schwalbach den Ehrenamts-Punkt am Marktplatz. Die Aktion „Ehrenamts-Punkt“ der Schwalbacher Engagement-Lotsen und des kommunalen Ehrenamtsbeauftragten stößt in der Vereinslandschaft auf große Resonanz.

Besonderer Höhepunkt des DRK bildete dabei „Little Anne“. Die unter diesem Namen vermarktete Reanimationspuppe bot die Gelegenheit, das Wissen für den Notfall aufzufrischen. Gleichzeitig wollte die Gruppe aber auch für neue aktive Mitglieder und Engagierte beim DRK werben.

Ortsvorsitzender Roland Wendt erklärt: „Wir sind kein Kegelverein. Am Ende des Tages geht es um etwas. Wir sind Menschen, die gerne helfen und suchen Menschen, die Lust am Helfen haben. Gemeinsam sind wir ein Team – auch

wenn wir aus ganz unterschiedlichen Welten kommen. Egal ob alt oder jung, Frau oder Mann, Arbeiterin oder Akademiker.“ Kurz darauf versammelt sich eine Gruppe junger Heranwachsender um den Infostand. Ludwig Remmel zeigte, was zu beachten ist, und reanimierte mit den Jugendlichen „Little Anne“. Der stellvertretende Bereitschaftsleiter merkte an: „Ich freue mich, wenn ich mein Fachwissen anderen weitergeben und damit Gutes bewirken kann. Es ist ein Ehrenamt, das einem viel zurückgibt.“

„Die Möglichkeiten zum Engagement sind dabei verschieden“, ergänzte Ludwig Remmel im Gespräch. Mitmachen könne jeder ab 16 Jahren. Eine Altersbeschränkung gebe es nicht. Die Ausbildung für den Sanitätsdienst dauert circa ein Jahr. „Das ist das perfekte Engagement für Menschen, die etwas Langfristiges suchen und dabei neues Wissen und Erfahrungen sammeln wollen.“

Aber auch für Menschen mit weniger Zeit bietet das DRK in

Schwalbach Möglichkeiten sich einzubringen. „Wir suchen für unsere Blutspende-Aktionen immer wieder Helferinnen und Helfer. Sie müssen auch kein Mitglied im DRK sein. Kenntnisse im Sanitätsdienst werden ebenfalls nicht gebraucht. Dafür sind wir ja da. Gebrauch wird die helfende Hand“, meinte das DRK-Team. Die Blutspendetermine finden viermal im Jahr an einem Montag in den Räumen der Evangelischen Limesgemeinde. „Das ist also ein gut im Voraus planbares Engagement. An den Tagen werden Helferinnen und Helfer sachkundig von den Mitgliedern der Ortsvereinigung begleitet. Keiner ist allein.“

Wer Interesse hat, sich zu engagieren, kann sich formlos per E-Mail an [info@drk-schwalbach.de](mailto:info@drk-schwalbach.de) melden. Zudem finden immer donnerstags gemeinsam mit dem DRK Bad Soden um 20 Uhr in der Hunsrückstraße 5 in Bad Soden Bereitschaftsabend statt, zu denen neue Gesichter willkommen sind. red

Der BUND Schwalbach findet eine Gartenschläferfamilie

## Frischer Süßer aus der Appelpresse

Das Wetter spielte mit als sich ein paar Aktive der BUND Ortsgruppe Schwalbach-Eschborn daran machten alles für den Familienkelttag auf der Obstwiese des Vereins am Sauerbornsbach vorzubereiten.

Die Kinder und Eltern konnten dann erleben, wie aus frisch gepflückten Äpfeln Saft gekeltet wird. Zuerst mussten die Äpfel grob geschnitten werden, dann kamen sie in den Häcksler, der das Material nochmals zerkleinerte. Der letzte Schritt war dann das eigentliche Kel-

tern mit der Handkelt. Aus ihr floss dann der frische „Süße“ heraus und wurde sogleich getrunken. Die Erwachsenen konnten sich derweil über die Arbeit auf der Streuobstwiese am Kronberger Hang und den BUND informieren.

Bei der Überprüfung der Nistkästen entdeckten die BUND-Mitglieder dann auch noch eine Gartenschläferfamilie auf einer benachbarten Streuobstwiese. So ist nochmals bewiesen, dass sich die scheuen Gartenschläfer in Schwalbach angesiedelt haben. red



Vor allem die Kinder hatten viel Spaß die frisch gepflückten Äpfel zu keltern und den leckeren Saft sofort zu probieren. Foto: BUND

Wieder französischer Abend

## Käse und Wein

Der Arbeitskreis Avrillé lädt am Freitag, 8. November, zur Veranstaltung „Käse und Wein“ ein.

Beginn ist um 18.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. Teilnehmer können ausgewählte französische Weine sowie erlesene Käsesorten aus Frankreich probieren. François Jacoulot, Inhaber der Bad Sodener Wein- und Spezialitätenhandlung „Vins Fins“, leitet die Probe und erläutert viel Wissenswertes rund um diese Köstlichkeiten. Ein Kostenbeitrag von 25 Euro pro Person wird erhoben. Tickets sind in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus erhältlich. red

Eine Million Euro gewonnen

## Glückspilz aus Schwalbach

Ein 50-jähriger Lotterieteilnehmer aus Schwalbach hat bei der Aktion-Mensch-Lotterie eine Million Euro gewonnen.

Alllein im Jahr 2023 schüttete die Soziallotterie Gewinne im Wert von rund 3,5 Millionen Euro wöchentlich aus. Mit ihrem Los ermöglichen alle Mitspielerinnen und Mitspieler die Förderprojekte der Aktion Mensch und tragen so dazu bei, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Gewinnerinnen und Gewinner sind auch Menschen mit Behinderung in Hessen. Hier hat die Aktion Mensch im vergangenen Jahr viele soziale Projekte mit rund 14,9 Millionen Euro gefördert. Dazu zählen kleine Förderaktionen ebenso wie Inklusionsbetriebe oder Wohnprojekte. red

DRK: „Kleidersäcke gehören in und nicht vor den Container“ – Kleiderspenden werden unbrauchbar

## Regeln am Altkleidercontainer

Saisonwechsel oder Urlaubszeit – für viele ist das die Gelegenheit, Kleidung auszusortieren und Platz für Neues zu schaffen. Auch im Main-Taunus-Kreis sind die Altkleidercontainer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) dann oft voll und Bürgerinnen und Bürger legen Kleidersäcke neben dem Container ab. Das sorgt häufig für Ärger bei den Anwohnern.

DRK-Mitarbeiter Tristan Boguslawski, zuständig für die DRK-Kleidersammlung und den

Kleiderverkauf, sagt: „Wir arbeiten mit einem Dienstleister zusammen, der im ganzen Kreis regelmäßig alle Standorte abfährt und die Container leert. Wir sind dankbar über jeden zusätzlichen Hinweis aus der Bevölkerung, damit der Dienstleister seine Fahrten gegebenenfalls kurzfristig umplanen kann.“

Das DRK bittet darum, bei vollen Sammelbehältern, die Kleidersäcke zu einem späteren Zeitpunkt einzuwerfen, wenn der Container wieder leer ist, oder diese in einen anderen Alt-

kleidercontainer einzuwerfen. Denn die Bekleidung, die außerhalb der Container abgelegt wird und durch Witterungseinflüsse beschädigt wird, kann nicht an Bedürftige weitergegeben oder verkauft werden.

Ebenfalls sollten kein Haushalts- oder Sperrmüll, wie beispielsweise Teppiche oder Kindersitze, vor den Kleidercontainern abgestellt werden. „Helfen Sie mit, unsere Städte und Gemeinden sauber zu halten“, appelliert das DRK in einer Pressemitteilung. red

Arbeitskreis Avrillé fuhr nach Straßburg und ins Elsass – Gemütliche Weinprobe zum Abschluss

## Tagesausflug mit viel Sonne

Nach einer längeren Unterbrechung hatte der Arbeitskreis (AK) Städtepartnerschaft Avrillé dieses Jahr wieder zur traditionellen Tagesfahrt eingeladen. Diesmal ging es ins Elsass. Das Ziel war Straßburg mit seiner imposanten Kathedrale und seiner pittoresken Altstadt.

Wenige Tage nach der Ankündigung war die Fahrt ausgebucht, und so machte sich am 21. September ein vollbesetzter Bus mit gut gelaunten Reisenden bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Straßburg. Zuerst war freie Zeit ein-

geplant zur Besichtigung der Kathedrale mit ihrer beeindruckenden Architektur, für einen Spaziergang durch die Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern und natürlich für die Entdeckung der typisch elssässischen Küche. Für einige war das Museum für Moderne Kunst ein neuer interessanter Anziehungspunkt.

Nach der Mittagspause traf sich die Gruppe zu einer Flussfahrt auf der Ill, die durch die Altstadt „La Petite France“ führte und ins Europaviertel mit dem außergewöhnlichen aus Glas, Metall und Holz konstruierten Gebäude des Europaparlaments.

Während der Fahrt erfuhr man manch Interessantes zur Architektur und zur historischen Bedeutung der Häuser am Flussufer, aber vor allem bekam man überraschend fundierte Informationen zur gemeinsamen deutsch-französischen Geschichte der Region.

Auf der Rückfahrt am späten Nachmittag gab es dann noch einmal eine schöne Unterbrechung der Fahrt für ein Picknick mit Weinprobe. Unter vier verschiedenen Elssässer Weinen, vom eher herben Edelzwicker, einem Riesling und einem Pinot Noir bis zum fruchtigen Gewürztraminer fand jeder seinen Favoriten. red



Die Flussfahrt auf der Ill führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tagesausflugs des Arbeitskreises Avrillé auch durch „La Petite France“, die Altstadt Straßburgs. Foto: privat

Die Musikschule Taunus lud zum fünften Bläsertag ins Bürgerzentrum Niederhöhnstadt ein

## Viel Spaß beim Musizieren

Ende September fand unter dem Motto „Meet and Greet“ der fünfte Bläsertag der Musikschule Taunus im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt statt, an dem auch viele Schwalbacher teilnahmen. Rund 50 engagierte Bläserinnen und Bläser aller Altersstufen spielten bei diesem besonderen Event, das sich ganz dem gemeinsamen Musizieren und Kennenlernen widmete.

In Workshops für Holz- und Blechbläser hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, in drei Ensembles auf unterschiedlichem Niveau – von Anfängern bis Fortgeschritten – den ganzen Tag über intensiv unter Anleitung der Musikschul-Lehrkräfte zu proben.

Besonders erfreulich war, dass auch Freunde und Verwandte mitgebracht wurden: So stand beispielsweise Moritz (Posaune) zusammen mit seiner kleinen Schwester Ronja und der ebenfalls Klarinette spielenden Tante auf der Bühne. Auch Charlotte und Emilia, zwei Teenager, die sich für fortführenden Posaunenunterricht interessierten, nutzten die Gelegenheit, um die Musikschule kennen zu lernen und sich möglicherweise für den Unterricht zu entscheiden.

In der Mittagspause konnten sich alle am reichhaltigen Buf-

fet mit Kuchen, Obst und Brezeln stärken, bevor sie im Atemworkshop von Querflötistin Léa Villeneuve Impulse zur richtigen Luftführung erhielten.

Den Höhepunkt des Tages bildete die abschließende Vorführung, bei der die Ensembles ihre frisch einstudierten Stücke präsentierten. Das Anfängerensemble unter der Leitung von Léa Villeneuve brachte - unterstützt von drei Schlagzeugerinnen - „March along“ und einen schwungvollen „Rock'n'Roll“ zu Gehör. Das mittlere Ensemble, dirigiert von Fachbereichsleiter Philipp Klamroth, begeisterte mit dem „Raiders March“ und dem Thema aus der „Muppet Show“. Auch die Lehrkräfte waren nicht untätig und brachten den Klassiker „The Lion sleeps tonight“ zu Gehör. Werbung für ihr Instrument machten Matz Moser und seine Lehrerin Sabine Ambos mit

einem lange vorbereiteten, brillant vorgetragenen „Vivace“ für zwei Altblockflöten.

Natürlich stieg die Qualität mit fortschreitendem Niveau und so war der Auftritt der dritten Gruppe ein besonderer Höhepunkt: Marcus Bunte hatte mit „Moanin“ und „Sunny“ zwei Ohrwurmverdächtige Bigband-Klassiker ausgesucht. Klavier, Schlagzeug und gezippter Bass durften hier nicht fehlen. „Ein wunderbares Gefühl, wenn - auch fächerübergreifend - alle Rädchen ineinandergreifen“, sagte die Co-Fachbereichsleiterin Monika Stadtmüller-Feja. Zum Abschluss spielten alle Jean Sibelius' „Finlandia“ – ein würdiger Abschluss für einen gelungenen Tag, der die Freude am Ensemblespiel in den Mittelpunkt stellte und sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum begeisterte. red



Auch die Bläser-Anfänger bereiteten sich mit Lehrerin Léa Villeneuve auf ihren Ensemble-Auftritt beim Bläsertag vor. Foto: Musikschule



Schule im marokkanischen Erdbebengebiet wieder aufgebaut

# Auch Schwalbacher helfen kräftig mit

Ende September kehrte eine neunköpfige Delegation des Vereins „Maison du Maroc“, der eng mit dem in Schwalbach ansässigen interkulturellen Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ verbunden ist, aus dem Erdbebengebiet bei Marrakesch voller positiver Erlebnisse zurück.

Dort hat die aus vier Nationen (Deutschland, Marokko, Tunesien, Frankreich) bestehende Gruppe eine durch das Erdbeben im vergangenen Herbst beschädigte Schule wieder in Stand gesetzt. Thema des Austausches war eine „solidarische und verantwortungsvolle Jugend für eine bessere Zukunft“ unter dem Motto „Schützen wir unsere Umwelt“.

Das internationale Projekt bot auch die Gelegenheit, das Bewusstsein für den Klimawandel und die nachhaltige Entwicklung zu schärfen und Kompetenzen in verschiedenen Bereichen zu entwickeln, darunter Engagement und Verantwortung, interkulturelle Kommunikation, Sprachkompetenz, Projektmanagement und ökologisches Handeln.

Die Zielsetzung des Projekts war solidarisch, pädagogisch, kulturell und ökologisch. Leiter der Gruppe war Dr. Youssef Abid, der mehrere Jahre beim BDP Schwalbach als Bildungsreferent tätig war. Als Co-Teamerin wirkte die Sozialarbeitsstudentin Souad Talbi mit. Mit von der Partie war auch der Schwalbacher Abiturient Youssef Abada.

Der Verein „Maison du Maroc“ setzt sich für die internationale Verständigung mit dem Schwerpunkt Maghreb ein und betreibt auch im Main-Taunus-Kreis Jugendarbeit.

In Zusammenarbeit mit dem interkulturellen Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ und der Katholischen Jugend Mainz findet schon in den Herbstferien die nächste trinationale Jugendbegegnung (Deutschland, Frankreich, Tunesien) statt, diesmal in Tunis zum Thema „Partizipation Jugendlicher in der Gesellschaft“.

Gefördert werden die Maßnahmen vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW). Interessierte können sich per E-Mail an youssef4@hotmail.de melden.

Informationsstand am Markt

# Mehr Sicherheit für Senioren

Wohnungseinbruchs-Prävention und Sicherheit im Alter sind die Themen des Informationsstands der Präventionsräten und Polizei am kommenden Freitag, 18. Oktober, von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Zu Beginn der sogenannten „dunklen Jahreszeit“ kommt es erfahrungsgemäß zu einer Zunahme von Einbrüchen in Wohnungen und Häuser. „Über ein Drittel der Einbrüche bleiben nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen im Versuch stecken. Nutzen Sie daher dieses Angebot und informieren sich darüber, wie Sie sich vor Wohnungseinbruchsdiebstahl schützen können“, lädt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch ein. Mitglieder der Präventionsräte der Stadt Schwalbach und des Main-Taunus-Kreis sind ebenso am Informationsstand anwesend wie die Schwalbacher Seniorensicherheitsberater und die Polizei. Ebenfalls vertreten ist der polizeiliche Berater gegen Wohnungseinbrüche von der Polizeidirektion Main-Taunus in Hofheim.



Kuchen und Cache. Bereits zum siebten Mal fand am Samstag am Kuhkarussell das Geocaching-Apfelkuchen-Event statt. Auf Initiative von zwei Sulzbacher Geocachern trifft sich die Community immer Mitte Oktober an dem Platz nahe dem Arboretum und tauscht sich bei leckeren Apfelkuchen über das gemeinsame Hobby aus. Und natürlich zählt das Apfelkuchen-Event selbst auch als Geocache, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für sich loggen konnten. Foto: A. Schlosser

„Brass & Marching Band“ und „SeuinStreet Band“ spielen in Niederhöhnstadt und Frankfurt – Ungewöhnliche Blasmusik

# Musikalische Verstärkung aus Sardinien

Anlässlich der Frankfurter Buchmesse mit dem diesjährigen Gastland Italien wird die „SeuinStreet Band“ aus Sardinien nach Frankfurt reisen und gemeinsam mit der „Brass & Marching Band Eschborn“, in der zahlreiche Schwalbacher mitspielen, mehrfach öffentliche Auftritte geben.

Den Anfang bildet am Samstag, 19. Oktober, eine Veranstaltung im Skulpturenpark in Niederhöhnstadt, die bei schlechtem Wetter ersatzweise im großen Saal des Bürgerzentrums am Montgeronplatz stattfinden wird. Ab 15 Uhr spielen das Orchester der „Brass & Marching Band Eschborn“ und die Big Band „Im pulse“ sowie die „SeuinStreet Band“. Begleitet von der Frankfurter Band

„Smash the Counterfeit“ kann anschließend mit Essen und Trinken bis 19 Uhr gesellig beisammen gegessen werden.

Weiter geht es am Sonntag, 20. Oktober, in Frankfurt: Ab etwa 14 Uhr wird sich die „SeuinStreet Band“ auf der Frankfurter Seite des Eisernen Stegs aufstellen und spielend in Bewegung setzen. Es geht einmal über die Brücke und direkt wieder zurück, dann am nördlichen Mainufer weiter Richtung Hafepark zum Kunstverein „Familie Montez“. Dort wird es ab 15 Uhr wie bereits am Vortag gemeinsame Auftritte der drei Gruppen geben bei Essen und Trinken. Auch dort wird kein Eintritt erhoben.

Die „SeuinStreet Band“ ging aus einer über 100 Jahre alten Musical Band hervor und ist die größte Straßenband Sardiniens.

Sie spielt aus den Genres Funk, R&B, Soul und Jazz und kombiniert ihren Sound mit mitreißenden Choreografien. Dies ist die erste Deutschlandreise der

Band und somit eine einmalige Gelegenheit, diese außergewöhnliche Truppe zu erleben. Kostproben gibt es auf YouTube. @seuinstreetband.



Die „Brass & Marching Band Eschborn“ tritt anlässlich der Frankfurter Buchmesse zusammen mit der sardinischen „SeuinStreet Band“ in Eschborn und Frankfurt auf. Foto: Brass & Marching Band



Der Verein „Maison du Maroc“, dem auch einige Schwalbacher angehören, half mit eine Schule im Erdbebengebiet in Marokko zu renovieren. Foto: Maison du Maroc

**Impressum**

Schwalbacher Zeitung  
Verlag Mathias Schlosser  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser  
Telefon: 06196 / 848080  
Fax: 06196 / 848082  
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de  
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de  
Druck: ColdsetInnovation Fulda  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell  
Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik  
Hauptstraße 27  
63517 Rodenbach  
Tel. 0163 / 7956113

**Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

**Schwalbacher Zeitung** Meine Auftrag für **Sulzbacher Anzeiger**  
eine private Kleinanzeige

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

**Mein Text:**  
Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)  Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)

^ Name  
^ Anschrift  
^ Bank  
^ Datum und Unterschrift  
^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

**Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme.**

Ankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerzen, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläsern, Bleikristall, Krügen, Persianern, Modeschmuck, Silberbestecken, Bernstein, Teppichen, Möbeln, Gardinen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Münzen - Auch Haushaltsauflösungen.

**Kostenlose Beratung, Anfahr und Wersteinschätzung. Zahlte Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8-20 Uhr Tel. 0177 / 3960783 oder 069 / 86098144**

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**

**Einsatz im Albert-Richter-Weg Baum stürzte um**

● **Telefonisch wurde die Feuerwehr Schwalbach von der Feuerwehr Bad Soden über einen umgestürzten Baum im Bereich des Albert-Richter-Wegs informiert.**

Zunächst war der Baum wohl auf Bad Sodener Gemarkung gemeldet und der diensthabende Zugführer der Feuerwehr Bad Soden ausgerückt, um die Lage zu erkunden. Nachdem der Baum ausfindig gemacht werden konnte, meldete sich der Zugführer telefonisch im Schwalbacher Feuerwehrhaus. Da er selbst im Fahrzeug keine Sägen mitführte, kam die Schwalbacher Feuerwehr mit einem „Kleinalarmfahrzeug“ hinzu und räumte gemeinsam mit dem Bad Sodener Wehrmann die Fahrbahn wieder frei. Im Anschluss wurde der städtische Bauhof informiert, um die weiteren Aufräumarbeiten durchzuführen. red

**Grünes Band. Die BUND-Ortsgruppe Schwalbach lädt am Mittwoch, 30. Oktober, um 19 Uhr zu einem Bildvortrag und Autorenlesung mit Heinrich Pingel im Raum 7+8 im Bürgerhaus ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Heinrich Pingel war mit dem E-Bike 1.500 Kilometer auf dem „Grünen Band“ von Bayern bis zur Ostsee entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze unterwegs. Er ist selbst ein Flüchtlingskind und hat beide deutschen Staaten selbst erlebt. Foto: Pingel**



- ANZEIGEN -

# Energie sparen

- ANZEIGEN -

Wie man beim Heizen und Lüften den Energieverbrauch senken kann – Besser Stoßlüften

## Heiztipps für den Winter

● **Mit ein paar Handgriffen können Hausbewohnerinnen und Hausbewohner die Kosten für Energie um bis zu 20 Prozent verringern. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm „Zukunft Altbau“ hin.**

Dies gelingt zum Beispiel durch das Einstellen einer moderaten Raumtemperatur, die Anpassung der Temperatur an den Tagesablauf der Bewohne-

rinnen und Bewohner, das Vermeiden von Wärmestaus durch zugestellte Heizkörper, durch richtiges Lüften und das Entlüften der Heizkörper.

Für ein angenehmes Raumklima reichen oft schon 19 bis 20 Grad. Experten empfehlen als Faustregel: Jedes Grad weniger senkt den Energieverbrauch um sechs Prozent.

Besonders effizient ist auch das Stoß- und Querlüften. Ebenso sollten Wärmestaus vermieden werden. Ausgiebiges Querlüften, also gleich-

zeitiges Lüften durch mehrere Fenster, erzielt den gewünschten Luftaustausch am besten. Die Faustregel lautet hier: Im Winter sollte man mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten lüften.

Die Heizkörper in den Räumen sollten zudem nicht von Möbeln wie Sofas oder gar Schränken verdeckt werden. Zur beginnenden Heizsaison sollten zudem die Heizkörper entlüftet werden. Heizkörper, die viel Luft enthalten, heizen schlechter. pr

Die Schwalbacher Firma Freund hat mehr als 20 Jahre Erfahrung mit dem modernen Heizsystem

## Wärmepumpen für Altbauten

● **Viele Hausbesitzer glauben, dass eine Wärmepumpe nur in Neubauten möglich ist. In vielen Fällen können Wärmepumpen aber auch in Bestandsgebäude eingebaut und wirtschaftlich betrieben werden. Der Schwalbacher Installateur-Meister Andreas Freund erklärt, dass es auf eine fachgerechte Beratung ankommt.**

Fossile Brennstoffe wie Öl und Gas werden immer teurer und stoßen beim Verbrennen das klimaschädliche CO<sup>2</sup> aus. In Neubauten werden statt der konventionellen Heizungen daher heute meistens strombetriebene Wärmepumpen installiert, die der Außenluft Wärme entziehen und damit das Haus „heizen“. Auch in Altbauten können Wärmepumpen die klassischen



Heizungen ersetzen. Dazu sind allerdings genaue Berechnungen und in einigen Fällen zusätzliche Investitionen und Einbauten erforderlich.

Andreas Freund setzt daher auf eine individuelle Beratung. „Wir können für jedes Haus die erforderliche Heizlast berechnen und danach eine passende Anlage planen. Jeder Kunde bekommt dann für sein Haus eine realistische Aussage, welche Investition erforderlich ist und ob sich eine Wärmepumpe für ihn rechnet.“

Viele glauben, dass Wärmepumpen nur in neuen Häusern wirtschaftlich arbeiten, die mit einer Fußbodenheizung ausge-

stattet und rundum gedämmt sind. „Das stimmt so pauschal nicht“, erklärt Andreas Freund. „Es gibt viele technische Lösungen auch für Altbauten.“ Das fängt bei modernen Heizkörpern mit eingebauten Lüftern an und reicht bis zu sogenannten bivalenten Systemen, bei denen eine kleine Gasheizung die Wärmepumpe unterstützt. Gute Erfahrungen hat Andreas Freund auch mit Wärmepumpen gemacht, die die Sonnenwärme an Photovoltaik-Anlagen nutzen. „So etwas ist zum Beispiel sehr gut geeignet für die Reihenhäuser in der Limesstadt in Schwalbach.“

Die Firma Freund, die bereits seit mehr als 20 Jahren auf die innovative Heiztechnik mit Wärmepumpen setzt, arbeitet dabei mit dem renommierten Wärmepumpenhersteller „M-Tec“ zusammen. Mehr als 12.000 Installationen hat das österreichische Unternehmen vorzuweisen. Lothar Heußner vom technischen Vertrieb von „M-Tec“, erklärt wie Andreas Freund, dass es bei Altbauten auf eine umfassende Beratung und passgenaue Planung der Anlagen ankommt. „Wir stehen dafür, dass wir die Hausbesitzer sachlich, ehrlich und fair beraten.“ pr

Abgedichtete Fenster sparen Geld und entlasten die Umwelt – Auf „Emicode“-Siegel achten

## Zugluft und Kälte stoppen

● **Durch Zugluft steigen die Heizkosten empfindlich an. Daher sollte man spätestens vor der kalten Jahreszeit alle Fenster in Haus und Wohnung auf Dichtigkeit überprüfen.**

Kleinere Leckagen kann der Laie selbst ausbessern. Dazu gibt es Dichtungsbänder oder Silikonsealant. Mit Blick auf die Wohnsicherheit sollten beim Abdichten nur Emissionsarme Werkstoffe zum Einsatz kommen. Sie tragen das Siegel „Emicode“ auf dem Etikett.

Grundsätzlich lässt sich Zugluft oft schon mit einfachen Mitteln stoppen. Das tut auch dem Geldbeutel gut: Wie die gemeinnützige Beratungsgesellschaft „co2online“ berechnet hat, lassen sich in einem Einfamilienhaus mit 110 Quadratmetern Wohnfläche pro Jahr über 900 Kilowattstunden oder 70 Euro einsparen, wenn man Fenster nachträglich abdichtet.

Es entsteht aber nicht nur ein angenehmes Raumgefühl. Auch der Kohlendioxid-Fußabdruck wird kleiner. Bei einer Gasheizung macht die Maßnahme im Schnitt rund 230 Kilogramm Kohlendioxid im Jahr aus. Wer umweltschonende und wohngesunde Dichtstoffe sucht, kann sich einfach an der

„Emicode“-Zertifizierung orientieren. Dazu genügt ein Blick auf die Verpackung.

Ob ein Zugluftproblem besteht, können Bewohner klären, indem sie ihren Verbrauch mit dem ähnlicher Haushalte vergleichen. Woher es genau zieht, lässt sich mit einem Teelicht oder einer Kerze ganz leicht prüfen. Oder man nimmt alternativ ein Stück Papier zur Hand, klemmt es zwischen Fenster und Fensterrahmen und schließt das Fenster. Lässt sich das Papier ziehen, ist das Fenster herausziehen, ist das Fenster dicht.

Fugen und Ritzen zwischen Fensterrahmen und Flügel lassen sich sehr gut mit selbstklebenden Dichtungsbändern schließen. Mit etwas Geschick schaffen das auch Laien. Allerdings halten die Bänder höchstens einen Winter lang dicht. Spritzbare Dichtstoffe aus Silikon können dagegen über viele Jahre für eine perfekte Abdichtung sorgen – dies gerade auch im Bereich der Anschlussfugen zwischen Wand und Fenster. Zudem schützen sie gegen Feuchtigkeit.

Alte und abgenutzte Fensterdichtungen können ebenfalls ein Einfallstor für Zugluft sein und sollten daher rechtzeitig ausgetauscht werden. Ein Geheimtipp zum Heizkosten sparen sind Isolierfolien. Sie werden von innen an den Fenstern angebracht und reflektieren die Wärme zurück in den Raum. Unter Fensterbänken bilden sich mit den Jahren häufig Hohlräume, durch die kalte Luft ins Innere eindringt. Auch ältere, ungedämmte Rolllädenkästen sind solche Kältefluchtstellen. Mit Dämmmaterial wie Dichtschaum lassen

sich diese Lücken ausstopfen – eine Arbeit für den Fachmann. Wenn alles Dämmen nicht mehr hilft, sollte man die alten Fenster durch Energiesparfenster ersetzen.

Wer eine unbelastete Raumluft genießen möchte, verwendet Abdichtungsmaterialien mit dem „Emicode“-Siegel auf der Verpackung. Diese Produkte erfüllen weltweit strengste Emissionswerte, nachdem sie zuvor von unabhängigen Laboren untersucht wurden. Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige Sachverständige und Prüfinstitute sichern die Qualität. Neben Abdichtungsmaterialien tragen auch viele weitere Baustoffe das „Emicode“-Gütesiegel. pr



Moderne Wärmepumpen können mit Photovoltaik- und PV-Terminal-Anlagen kombiniert werden – eine Lösung für Reihenhäuser, bei denen im Garten kaum Platz für die Anlage zur Verfügung steht. Grafik: M-Tec



Undichte Fenster und auch Türen lassen sich recht einfach mit Silikon abdichten. Foto: andreypopov/123rf.com/GEV

**FS BEDACHUNGEN G M B H**

dachbau-schrader@t-online.de  
06196 - 5 24 89 33  
Altkönigsstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus

Stell- und Flachdächer • Dachklempnerlei • Schieferarbeiten • Gerüstbau

**Ott Haustechnik** Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen  
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder  
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

**NIKOLIC**

Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1  
65760 Eschborn  
Fon 06196 / 96 78 152  
Fax 06196 / 96 78 153  
Mobil 0151 / 11 28 1537  
Mail: nikolic\_eschborn@gmx.de